

## Lautlos und mit Power unterwegs

Bereits seit ein paar Wochen ist der blau-gelbe Ford Mustang Mach-E in der Obhut von Gerhard Schaub, dem Präsidenten des Polizeibeamtenverbandes der Kommunalpolizeien Zürich. Nun wird das Elektroauto für Demofahrten an verschie-



Seit einigen Wochen ist der Mustang Mach-E im Kanton Zürich im Einsatz.

dene Kantons- und Regionalpolizeien übergeben. Das voll ausgestattete Polizeifahrzeug soll dabei die Aufmerksamkeit bei den Blaulichtorganisationen auf die Marke Ford erhöhen. «Bei Elektrofahrzeugen ist die Reichweite das Ausschlaggebende», erläutert Schaub. «Der Mustang Mach-E bietet ein gutes Platzangebot und dazu kommt, dass er beim Preis die anderen Anbieter unterschreitet.» Die bisherigen Reaktionen der Nutzer waren laut Schaub alle positiv. [www.ford.ch](http://www.ford.ch)

## Neuer Tauchgang für den Squba

Rinspeed, seit vielen Jahren bekannt für aussergewöhnliche automobiler Kreationen, zeigt an der Photo Basel ein 3D-NFT-Unikat. Solche NFT (Non Fungible Tokens), also «unteilbare Unikate», sind ein derzeit noch etwas nebulöser Hype in der Welt der



Rinspeed ist mit dem 3D-NFT Squba an der Photo Basel mit dabei.

Kunst, haben es aber auch dem Gründer und CEO von Rinspeed, Frank M. Rinderknecht, angetan: «Zukünftige Technologien prägen schon immer unsere DNA. Sie sind seit Beginn ein fester Bestandteil unseres kreativen Schaffens. Das Metaverse und NFT eröffnen uns nun völlig neue Welten. Und in diesen möchten wir uns verankern.» Der Squba scheint dem Betrachter förmlich entgegenzutreten und bietet so ein Erlebnis der dritten Dimension. [www.rinspeed.com](http://www.rinspeed.com)

## Fünf-Sterne-Auktion

# Ein Lambo brachte Xara auf den Geschmack

Der schwarze Lamborghini des Nachbarn erregte Xara Elias' Aufmerksamkeit als junges Mädchen. Aber das Supercar ist nicht allein verantwortlich für die Autoauktion, die die 36-Jährige abhalten will.

Es ist viel mehr so, dass Xara Elias, solange sie denken kann, eine Affinität zu exklusiven Autos hat. «In der Region, in der ich aufwuchs, hatten viele Bewohner Oldtimer», verrät die Baslerin. «Die Autos haben mir immer gefallen.» Überhaupt, Luxus zieht sie an, Xara interessiert sich auch für hochwertige Uhren und andere teure Dinge.

Wenn man schon von klein auf so konditioniert wird, wäre es eigentlich logisch, auch einen Beruf anzustreben, der sich mit Luxusartikeln befasst. Weit gefehlt. Xara macht erst ihr KV in Basel, studiert BWL und ergreift dann einen Beruf, den man der zierlichen alleinerziehenden Mutter ganz sicher nicht gibt: Sie wird Vollzugsbeamtin, ist somit Staatsangestellte und führt ihre eigene Firma

Xara Elias Exclusive Cars. Ihre Freizeit gehört den schnellen Autos. «Mich interessieren die Geschichten zu den Autos», erklärt Xara Elias, «jedes Auto hat eine, jedes Auto hat eine Persönlichkeit.»

**Networking** Bei Redaktionsschluss konnte Xara bereits 36 Lots für ihre Fünf-Sterne-Auktion verbuchen, darunter so spezielle Modelle wie einen F1 Sauber C15 (ohne Motor), einen Orca C113 (nur sieben wurden von Ralph Beck und seinem Sohn gebaut, Orca Engineering ist ein Car-Manufacturer in Vaduz) oder einen bildschönen Ferrari 250 GT 2+2. Wie ist sie auf die Idee gekommen, so eine Auktion abzuhalten? «Networking ist mein Ding», erklärt Xara freimütig. «Ich bin oft eingeladen

bei Leuten, die teure Autos fahren, weiss, was sie suchen, und vermittele. Eine Auktion zu organisieren war da nur ein logischer Schritt.»

**Vorbesichtigung** Einige Exemplare wie den Orca oder den Triumph TR4 (Fotos) kann man bereits bewundern, sie stehen derzeit in der Ausstellung, die permanent im Hotel Meilenstein existiert. Am 29./30. September ist dann Vorbesichtigung. Wer noch seinen Wagen einliefern will, kann das bis 1. September tun. Was in die Auktion kommt, entscheidet Xara persönlich: «Der Preis ist eigentlich egal, aber mein Ziel ist schon, Autos im höheren Segment anbieten zu können.» DÖRTE WELTI

[xe-exclusivecars.com](http://xe-exclusivecars.com)



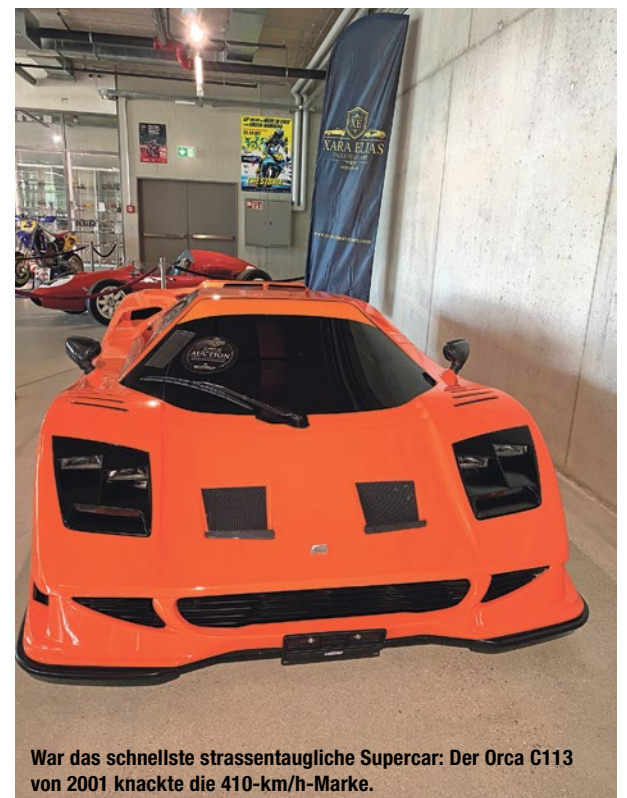
Beamtin mit besonderem Nebenjob. Xara Elias, 36, vermittelt Luxusobjekte.



Dieses F1-Auto – ein Sauber C15 – ist im «Meilenstein» ebenfalls zu sehen.



Autos mit Star Appeal. Diesen Triumph TR4 soll auch Filmdiva Sophia Loren gefahren haben.



War das schnellste strassentaugliche Supercar: Der Orca C113 von 2001 knackte die 410-km/h-Marke.